

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Lütten Klein

Sitzungstermin: Donnerstag, 01.09.2011
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:30 Uhr
Ort, Raum: Mehrgenerationenhaus SBZ, Danziger Straße 45d, 18107 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Gabriele Bolz DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Uwe Wohlgemuth	DIE LINKE.	
Monika Friedemann	CDU	
Ursula Hasselberg	DIE LINKE.	
Ingrid Nareike	DIE LINKE.	
Cathleen Kiefert-Demuth	SPD	entschuldigt
Gisela Rößler	SPD	
Rolf-Eike Rößler	SPD	
Ernst Richter	CDU	
Hannelore Weichel	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	entschuldigt
Daniel Belitz	FDP	entschuldigt

Verwaltung

Werner Heinzus	Ortsamt Nordwest 2
Angelika Preuß	Ortsamt Nordwest 2

Gäste

Jörg Vogt	IGA Rostock 2003 GmbH
Brita Schipner	Wasserski IGA Rostock
Presse	

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Tagesordnung

- 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.07.2011
- 5 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Aktuelles Thema
- 7.1 Erläuterungen des Geschäftsführers der IGA Gesellschaft Rostock 2003 GmbH zur weiteren Entwicklung des IGA Parkes
- 7.2 Konzept zur Wasserski- und Seilbahnanlage im IGA Park mit Bildpräsentation
- 8 Anträge
- 9 Beschlussvorlagen
- 9.1
 - 1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2011 mit Haushaltsplan und Anlagen
 - 2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2010 - 2014
 - 3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2010 - 2014Vorlage: 2011/BV/2414
- 9.2 Haushaltssicherungskonzept 2011 bis 2018
Vorlage: 2011/BV/2425
- 9.3 Haushaltssicherungskonzept 2011 bis 2018
Vorlage: 2011/BV/2425-01 (NB)
- 9.4
 - 1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2011 mit Haushaltsplan und Anlagen
 - 2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2010 bis 2014
 - 3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2010 bis 2014Vorlage: 2011/BV/2414-03 (NB)
- 10 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ortsbeiratsvorsitzende Frau Bolz eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Allen Ortsbeiratsmitgliedern ist über das Ortsamt die Einladung zur Ortsbeiratssitzung zugegangen.

Weiterhin erfolgte die öffentliche Bekanntmachung der Tagesordnung durch Aushang im Schaukasten des Ortsamtes sowie in der Tagespresse.

Die Beschlussfähigkeit ist festgestellt. Sieben Ortsbeiratsmitglieder von elf sind anwesend.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte 7.1 und 7.2 werden vor den Tagesordnungspunkt 5 geschoben.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.07.2011

Die Niederschrift wird einstimmig bestätigt.

TOP 5 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin

Frau Bolz informiert:

- dass das am 27.08.2011 geplante Stadtteilstadt ausfallen musste.
Auf Grund der schlechten Witterung stand die Sicherheit für alle Beteiligten im Vordergrund.
Am 23.09.2011 findet das Boulevardfest in Lütten Klein statt.
Daran nehmen Vereine, Institutionen, Schulen und Kindertagesstätten aus Lütten Klein teil.
Das Tombolageld wird dann dem Mädchenhaus übergeben.
- Der Umbau des Pennymarktes in der Rigapassage ist abgeschlossen.
- Die Augenarztpraxis wurde erweitert.
- Der Kontaktbeamte Herr Deusfeld hatte mitgeteilt, dass es in Lütten Klein ruhig ist.
- Die Radtour am 05.09.2011 wird verschoben, der neue Termin wird noch bekanntgegeben.
- Der Bau- und Verkehrsausschuss findet am 08.09.2011, 10.00 Uhr, im Ortsamt Nordwest 2 statt. Herr Rudeck ist hierzu eingeladen.

Herr Heinzl informiert:

- über die Vorlage eines vereinfachten Baugenehmigungsverfahrens, in welchem es um die „Errichtung eines Lagergebäudes durch Umschließen einer vorhandenen Freilagerüberdachung“ geht.

Alle acht anwesenden Ortsbeiratsmitglieder stimmen diesem Verfahren einstimmig zu.

- Herr Rudeck vom Tief- und Hafenbauamt, möchte die geplante bauliche Veränderung der Straßenführung in der Warnowallee vorstellen.
- Weiterhin möchten sich die Schiedspersonen der Schiedsstelle Nordwest 2, dem Ortsbeirat, vorstellen.
- Es liegt ein Schreiben vom Tief- und Hafenbauamt vor, in welchem sich ein Bürger an das Amt gerichtet hat. In diesem Schreiben geht es um die Überschreitung der Geschwindigkeitsbegrenzung in der Tukuer Straße.

Da dem Ortsbeirat keine weiteren Beschwerden hierzu bekannt sind, wird das Anliegen zur Kenntnis genommen.

- In Lütten Klein gibt es eine halbseitige Sperrung an der Stadtautobahn, Höhe Brücke Schmarler Bach, in der Zeit vom 29.08.-16.09.2011.

TOP 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Keine

TOP 7 Aktuelles Thema

TOP 7.1 Erläuterungen des Geschäftsführers der IGA Gesellschaft Rostock 2003 GmbH zur weiteren Entwicklung des IGA Parkes

Herr Vogt stellt den Veranstaltungsplan für den IGA-Park , für das Jahr 2011, vor.
Zum fünften Mal in Folge ist es möglich, in Kooperation mit dem Volkstheater Rostock, die Lichtklangnacht durchzuführen.

Es gibt entscheidende Veränderungen im Haushaltsplan, so dass zu den feststehenden Veranstaltungen wie

- Kindertag
- großer Familientag
- Rosenfest
- Osterfest
- Kirschblütenfest
- Gartenbahnfest,

als Traditionsveranstaltung ein Piratenfest hinzukommen wird.

Der Pflegezustand konnte aufrechterhalten werden, demzufolge befindet sich die Anlage in einem relativ hochwertigem Zustand.

Der Weidendom, welcher sehr ansehnlich geworden ist, wird vom IGA-Park unterstützt.

Hinzugekommen ist ein sehr schöner Barfußpark.

Möglichkeiten für das seeseitige Anfahren und Anlegen sind vorhanden.

Neu ist, dass es möglich ist, sein Fahrrad mit in den Park zu nehmen (muß aber geschoben werden).

Des weiteren wurden vier Grillplätze, mit Sitzgelegenheiten, im IGA-Park errichtet, die von der Bevölkerung kostenlos genutzt werden können.

Es gibt so gut wie keine Vandalismusschäden.

Sie sind dabei, den Beschluss der Bürgerschaft vom 29.06.2011, worin es um die Weiterentwicklung des IGA-Parks geht, umzusetzen. Hierzu benötigen sie aber finanzielle Unterstützung. Die Bitte um Unterstützung werden sie am 12.09.2011 in die Bürgerschaft einbringen.

Durch den Beschluss der Bürgerschaft behält das Traditionsschiff seinen Liegeplatz im IGA-Park.

Herr Richter begrüßt, dass der IGA-Park durch einen Beschluss der Bürgerschaft, finanziell unterstützt werden soll.

Frau Bolz spricht den nicht so guten Zustand des an den IGA-Park angrenzenden Parkplatzes an.

Herr Vogt verweist hier auf die Zuständigkeit des Betreibers der Messehalle.

Frau Friedemann fragt, ob sich der IGA-Park finanziell trägt.

Herr Vogt erklärt, dass sich der IGA-Park finanziell nicht trägt.

Sie suchen hier eindeutig nach höheren Frequentierungen, da die Erhaltung der Parklandschaft, sowie die Brücken- und Wegeerhaltungen mit hohen Kosten verbunden ist.

Frau Hasselberg schlägt vor, Veranstaltungen aus der Innenstadt, in den IGA-Park zu verlagern.

Herr Vogt bringt zum Ausdruck, dass dies nicht möglich sei, da die Veranstalter ihre Plätze

alleine aussuchen.

Frau Bolz bedankt sich im Namen aller Anwesenden für die Ausführungen von Herrn Vogt.

TOP 7.2 Konzept zur Wasserski- und Seilbahnanlage im IGA Park mit Bildpräsentation

Frau Schipner stellt allen Anwesenden das geplante Konzept zur Wasser- und Seilbahnanlage, ergänzend zur Berichterstattung im Monat Juli, in Wort und Bild vor. Bautechnisch kommt es durch die Anlage zu keinen Konflikten mit dem Schiffsverkehr und den Schiffsanlegestellen.

Für die Benutzung dieser Anlage gibt es keine Altersbegrenzung und alle Nutzer müssen schwimmen können.

Die Anlage soll zum Trendsport werden und wird vom Monat April bis Oktober betrieben.

Es ist geplant, dass es einen Bambiclub für diese Anlage geben wird, um auch einen Möglichkeit der Ferienbetreuung für Kinder zu bieten.

Zur Benutzung der Anlage ist es unbedingt erforderlich, dass der Sportler schwimmen kann. Rettungsschwimmer werden aber trotzdem immer vor Ort sein.

Die Benutzer bis zum 18. Lebensjahr müssen eine Schwimmweste tragen.

Herr Vogt ergänzt, dass es für die Besucher der Wasser- und Seilbahnanlage, keine Mehrbelastung geben wird. Die Eintrittsgebühr für den IGA-Park wird bei der Benutzung der Wasserskiseilbahn verrechnet.

Herr Richter bringt zum Ausdruck, dass dieses Projekt eine tolle Bereicherung für Rostock wird. Er wünscht dem Betreiber Energie und Kraft für dieses geplante Projekt.

Frau Bolz bedankt sich im Namen aller Anwesenden für die Ausführungen.

TOP 8 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 9 Beschlussvorlagen

- TOP 9.1**
- 1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock
für das Haushaltsjahr 2011
mit Haushaltsplan und Anlagen**
 - 2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock
für die Jahre 2010 - 2014**
 - 3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2010 - 2014**
- Vorlage: 2011/BV/2414**

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	
Dagegen:	8
Enthaltungen:	

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 9.2 Haushaltssicherungskonzept 2011 bis 2018
Vorlage: 2011/BV/2425

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	
Dagegen:	8
Enthaltungen:	

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 9.3 Haushaltssicherungskonzept 2011 bis 2018
Vorlage: 2011/BV/2425-01 (NB)

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	
Dagegen:	8
Enthaltungen:	

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 9.4 1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2011 mit Haushaltsplan und Anlagen
2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2010 bis 2014
3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2010 bis 2014
Vorlage: 2011/BV/2414-03 (NB)

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	
Dagegen:	8
Enthaltungen:	

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 10 Verschiedenes

Frau Bolz gibt den Termin für die nächste Ortsbeiratssitzung, am 06.10.2011, bekannt und bittet um die Aufnahme folgender Punkte für die neue Tagesordnung

1. Bericht Tief- und Hafenbauamt, Herrn Rudeck, zum Kreisel Warnowallee und Osloer Straße
2. Vorstellung der Schiedspersonen für die Schiedsstelle NW 2
3. Bericht der Wiro zur Wohnsituation in Lütten Klein

Herr Wohlgemuth bittet um Überprüfung des Gullis Helsinkier Str. 29 und St.-Petersburger Str. 9.

Trotz des Einsatzes eines neuen Gullis fließt das Wasser in diesem Bereich nicht ab.